

**Wir sorgen
für Wirtschaft,
Klimaschutz
und Freizeit.**

DIE LINKE.

Alles hängt mit allem zusammen. Das ist banal, aber nirgends so wahr wie bei Wirtschaft, Klima und Freizeit. Wie wir wirtschaften, bestimmt den Verbrauch natürlicher Ressourcen und den Grad der Umweltbelastung. Auch unser Freizeitverhalten beeinflusst das Klima, denken wir nur ans Fliegen. Umgekehrt meldet uns das Klima zurück, ob unsere Art zu arbeiten und zu leben mit den natürlichen Ressourcen vereinbar ist. Und das wird deutlich: Sie ist es immer weniger. Daher müssen wir zukünftig anders arbeiten und leben – uns selbst und unseren Kindern zuliebe.

Auch das Verhältnis von Wirtschaft und Freizeit ist nicht ohne weiteres im Gleichgewicht. Für die Unternehmen mag es wünschenswert sein, wenn Beschäftigte rund um die Uhr einsatzbereit sind. Für die Gesundheit und das Familienleben ist es das ganz sicher nicht. Daher brauchen wir Regeln für die Wirtschaft, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen.

Die Wirtschaft sozial- und klimafreundlich gestalten, Freizeit lebenswert machen, beim Klimaschutz wirtschaftsförderliche Formen entwickeln, ohne Klima und Wirtschaft einen Abbruch zu tun. Das erfordert neue Lösungen aus einem Guss.

■ Thüringens Wirtschaft floriert. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es qualifizierte Arbeitskräfte und eine kaufkräftige Nachfrage. Der Schlüssel für beides sind gute Arbeitsbedingungen: faire Löhne, unbefristete Verträge, gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen, familienfreundliche Arbeitszeiten. Dazu passt nicht, dass die Löhne im Osten immer noch denen im Westen hinterherhinken und dass Frauen für die gleiche Arbeit weniger Geld als Männer bekommen. Beides wollen wir ändern. Unternehmen, die das auch wollen, haben unsere Unterstützung.

■ Um auch in Zukunft gut wirtschaften zu können, muss sich die Wirtschaft selbst ändern. Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde, z. B. auch für die Thüringer Automobilindustrie: Elektro- statt Verbrennungsmotor, integrierte Mobilität statt Individualverkehr. Wir fördern das mit dem Thüringer Innovationszentrum Mobilität in Ilmenau.

■ Und weil das Neue auch sozial sein soll, koppeln wir den Einsatz von Steuergeldern zukünftig an die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen und ökologischer Standards. Keine Förderung des Landes ohne Verantwortung der Wirtschaft für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung.

■ Zu guter Arbeit gehört ebenfalls, denjenigen eine Chance auf einen Arbeitsplatz zu geben, die sich schon lange vergeblich bemühen. Deshalb finanzieren wir auch weiterhin lieber Arbeit statt Arbeitslosigkeit. Das ist vernünftiger.

■ Auch öffentliche Unternehmen wirtschaften. Sie haben dort ihren Platz, wo es um ganz grundlegende Bedürfnisse geht: Wohnen, Verkehr, Energie, Ernährung. Denn hier soll nicht Gewinn an oberster Stelle stehen, sondern die Bereitstellung dessen, was der Mensch zum Leben braucht. Deshalb setzen wir auf den Bau preiswerter Wohnungen in öffentlicher Hand, auf einen thüringenweiten und öffentlich organisierten Nahverkehr. Wir fördern Genossenschaften für erneuerbare Energien und sorgen dafür, dass landwirtschaftliche Flächen nicht zum Spekulieren missbraucht werden. Das ist gut für die Menschen. Und es ist auch gut fürs Klima: Strom aus Wind, Wasser und Sonne. Saubere Antriebe bei Bussen und Bahnen. Energetisch optimierte Wohnungen. Eine Landwirtschaft, die weniger Treibhausgase produziert.

All das macht Thüringen auch zukünftig lebenswert. Weil wir bewahren, was wir haben, indem wir neue Wege gehen. Unsere Kinder werden es uns danken.

DIE LINKE. Thüringen
Eugen-Richter-Straße 44
99085 Erfurt
Telefon: 0361/60 111 30
Fax: 0361/60 111 41
lgst@die-linke-thueringen.de
wahl2019.die-linke-thueringen.de
V.i.S.d.P. Steffen Dittes